

### PHLEBOLOGIE

#### Diagnose und Therapie der akuten tiefen Beinvenenthrombose

Die Diagnose der tiefen Venenthrombose und Lungenembolie kann mit klinischen Scores und praktikablen Algorithmen sicherer gemacht werden. Die Therapie der akuten tiefen Beinvenenthrombose und Lungenembolie hat sich nach der Zulassung niedermolekularer Heparine in körperrgewichtsdaptierter oder fixer Dosierung deutlich gewandelt. Bei Patienten ohne Risikofaktoren ist eine ambulante Behandlung möglich geworden. Die Rezidivprophylaxe mit Vitamin-K-Antagonisten erfolgt über sechs Monate, obwohl neuere Daten für eine verlängerte Gabe von oralen Antikoagulanzen sprechen. Bei Kontraindikationen gegen orale Antikoagulanzen kann niedermolekulares Heparin mit 50–75 % der therapeutischen Dosis eingesetzt werden.

J. Harenberg **212**

#### Tetanus-Impfschutz bei Patienten mit Ulcus cruris venosum

Von Juli 2001 bis Juli 2002 wurden 56 Patienten mit Ulcus cruris venosum bezüglich ihres Impfstatus gegen Tetanus anhand anamnestischer Daten und vorhandener Impfdokumente überprüft. Alle Altersgruppen waren vertreten. Es zeigte sich, dass der Anteil ungeschützter Personen unter den Ulcus-cruris-venosum-Patienten hoch ist, insbesondere bei älteren Personen. Analysen aus vorhergehenden Jahren lassen vermuten, dass chronische Wunden an den Beinen nicht selten Eintrittspforte der Tetanuserreger sind, und geben Anlass, den Tetanus-Impfschutz nicht nur bei frischen Verletzungen sondern auch und insbesondere bei Ulcus cruris Patienten zu überprüfen, da die Immunisierung der einzige wirkliche Schutz gegen eine Tetanus-Erkrankung ist.

G. Gallenkemper **218**

### ANGIOLOGIE

#### Referat Ballon und Stent oder Operation der Arteria carotis

Bericht von der 32. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie in Baden-Baden

G. Trübestein **222**

### WUNDHEILUNG

#### Evaluation des Mikrolichtleiters und Spektrophotometers (O2C) zur Erfassung und Quantifizierung der Ischämie im Rahmen der Heilung ischämischer Wunden

Ischämische Läsionen sind ein klinisch relevantes Problem und die Heilungschancen lassen sich nur schwer abschätzen. Der Beitrag berichtet über den Test eines neu entwi-

ckelten Gerätes, welches in kurzer Zeit die Messung des Hämoglobingehaltes, der Sauerstoffsättigung, des Blutflusses und der Blutflussgeschwindigkeit in unterschiedlichen Gewebetiefen nicht invasiv bestimmen kann. Wiederholte Messungen an gesunden Probanden und bei Patienten mit chronischen Wunden zeigten eine sehr gute Reproduzierbarkeit der gemessenen Werte und deutliche Unterschiede in Gesunder Haut im Vergleich zur Wundoberfläche.

S. Coerper, S. C. Wolf, H. D. Becker **223**

### AUS DER LITERATUR

#### Schaumsklerosierung in der Therapie von Varizen und Teleangektasien: Geschichte und Analyse von Sicherheit und Komplikationen

A. Frullini, A. Cavezzi **227**

### MOSAİK / PRODUKTPROFILE

#### Evidenzbasierte Kompressionstherapie Auch etablierte phlebologische Therapien müssen heute durch evidenzbasierte Studien verifizierte Wirkungsnachweise erbringen

**230**

#### EWI – European Wound Institute Schulungen zur Versorgung chronischer Wunden

**231**

### KONGRESS

#### 45. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie in Nürnberg Innovationen in der Phlebologie standen auf dem Prüfstand

**232**

#### 10. Bonner Venentage Programmübersicht

**233**

### INFORMATION

Neues aus der Industrie **235**

Impressum **236**

Bücher **237**

Termine **239**

### FÜNF-FRAGEN

... zur Therapie chronischer Wunden mit Faktor XIII **240**